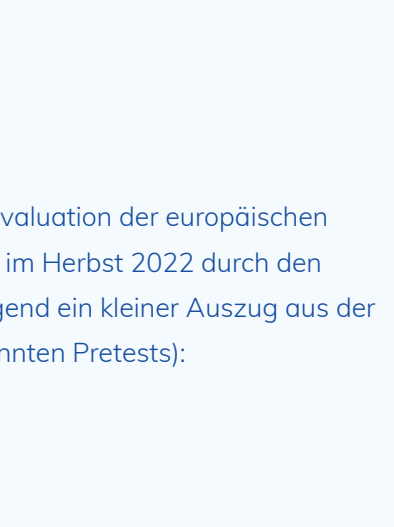
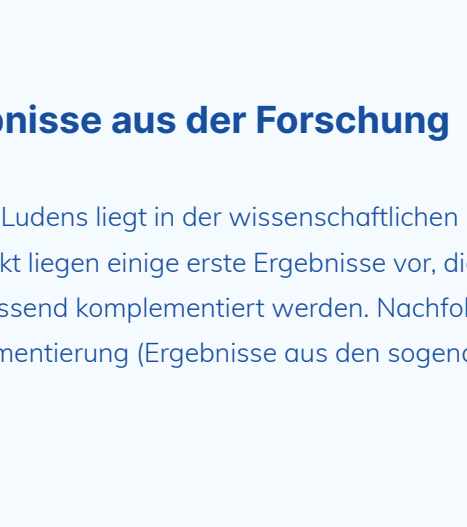
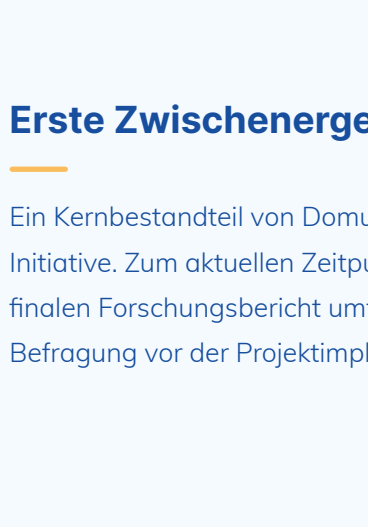




Liebe Domus Ludens – Unterstützer*innen, liebe Interessierte,

in den vergangenen acht Monaten wurde in zahlreichen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Spanien, Deutschland und Polen wöchentlich gespielt. Mit dem Beginn der Sommerferien endete nun auch die aktive Pilotphase des Domus Ludens-Projekts. Schön jetzt ist klar, dass die regelmäßigen Spielsessions einen großen Einfluss auf den Wohngruppenalltag hatten. Gemeinsam wurden neue Brettspiele ausprobiert, soziale Kontakte geknüpft oder bestehende Beziehungen intensiviert. In diesem Zusammenhang möchten wir einen großen Dank an alle Domus Ludens-Anleiter*innen und pädagogischen Mitarbeiter*innen aussprechen, die das Projekt kontinuierlich und tatkräftig unterstützt haben. Gleichzeitig freuen wir uns sehr über das Engagement und positive Feedback der Jugendlichen. Am 7. Juli konnten wir in Hamburg ein buntes Abschlussfest feiern, bei dem sich das Spielen ganz natürlich eingefügt hat. Wir hatten einen wunderbaren Tag, mit Spiel, Spaß und kulinarischen Highlights.



Erste Zwischenergebnisse aus der Forschung

Ein Kernbestandteil von Domus Ludens liegt in der wissenschaftlichen Evaluation der europäischen Initiative. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen einige erste Ergebnisse vor, die im Herbst 2022 durch den finalen Forschungsbericht umfassend komplementiert werden. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus der Befragung vor der Projektimplementierung (Ergebnisse aus den sogenannten Pretests):

- Die Teilnehmer*innen setzen sich aus 58% „weiblichen“ und 38% „männlichen“ Jugendlichen zusammen. 2% der Teilnehmer*innen ordneten sich der Antwortmöglichkeit „divers“ zu. Dieses Ergebnis spiegelt unserer Auffassung nach die zeitgemäße Auseinandersetzung mit Geschlechteridentitäten wider. Dies ist eine Entwicklung, die alle Projektpartner*innen sehr begrüßen.
- Interessante geschlechterspezifische Unterschiede zeigen sich auch innerhalb der Kategorie „Vertrauen“. Weibliche Personen haben demnach ein sehr viel geringeres Vertrauen in andere Personen, als die männlichen Teilnehmer. Wir sind gespannt, wie sich diese Ergebnisse nach dem Projekt darstellen.
- Zur Frage, was die Jugendlichen vom regelmäßigen Spielen abhält, nannten sie Gründe wie z.B. das „Lernen von Spielregeln“ oder die fehlende „Eigenmotivation“. Wir hoffen, dass unser Projekt diesen Hemmnissen positiv entgegenwirken konnte. Hierzu bald mehr!

Weltspieltag 2022 – zusammen stärken wir das Recht auf Spiel!

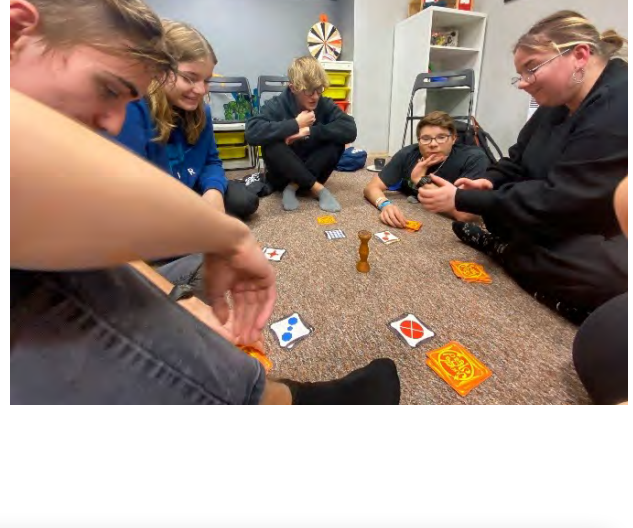
Am 28. Mai fand der jährliche „Weltspieltag zur Stärkung des Rechts auf Spiel und Freizeit“ statt. Selbstverständlich haben wir diesen besonderen Tag umfangreich gefeiert. Überall, in Girona, Hamburg und Warschau wurde ausgiebig gespielt. Darüber hinaus haben zwischen einigen Einrichtungen kleine Spielturniere stattgefunden.

Seht selbst...

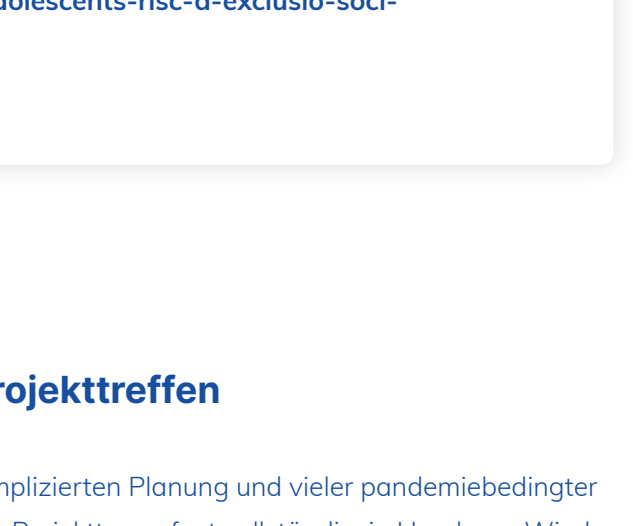
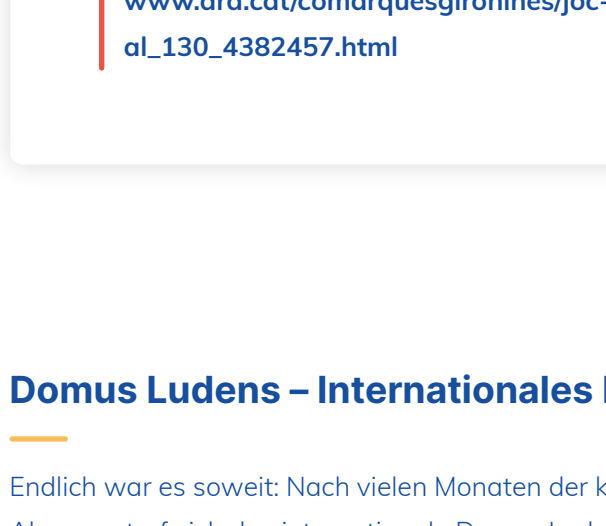
Deutschland



Spanien



Polen

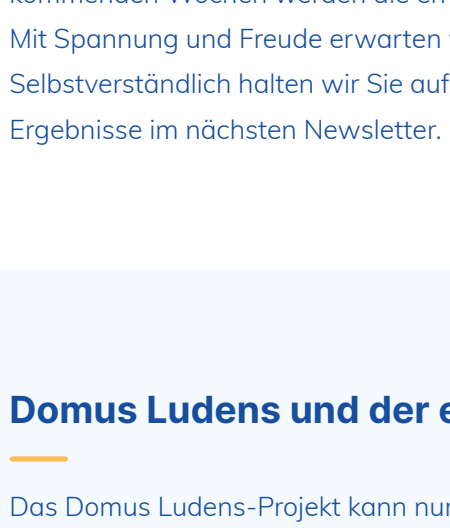


Außerdem war das Projekt Domus Ludens in der Presse! In der Zeitung von Girona wurde ein Artikel veröffentlicht, der dem regionalen Publikum unser Projekt näherbrachte. Der Artikel kann hier abgerufen werden:

www.ara.cat/comarquesgironines/joc-adolescents-risc-d-exclusio-social_130_4382457.html

Domus Ludens – Internationales Projekttreffen

Endlich war es soweit: Nach vielen Monaten der komplizierten Planung und vieler pandemiebedingter Absagen traf sich das internationale Domus Ludens-Projektteam, fast vollständig, in Hamburg. Wieder mussten wir feststellen, dass nichts über den persönlichen Kontakt und lebhaftige Diskussionen geht. Neben den projektrelevanten Inhalten gab es nun auch wieder Gelegenheit für direkten Austausch und internationale Verständigung, ganz im Sinne der Erasmus+ Philosophie.



Internationale Fundraisingfolge – „ohne Moos weniger los!“

Die Anschaffung der vielen Brettspiele hat alle Organisationen vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Neben der Erasmus+ Förderung hatten wir das große Glück, dass einige Firmen uns großzügig unterstützt haben. Wir danken allen Spender*innen ganz herzlich für ihr Engagement in dieser wichtigen Sache!

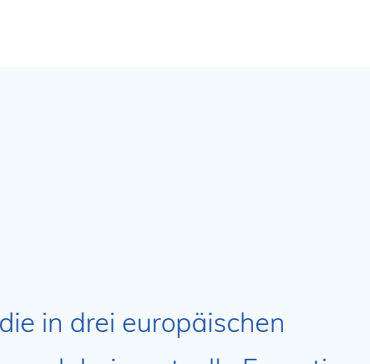
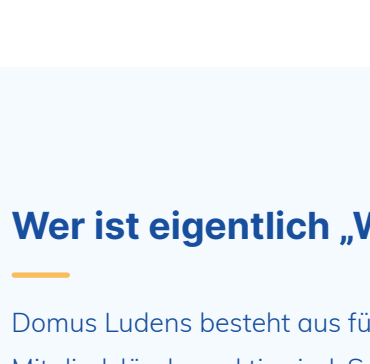
Ausblick

Mit dem Start der Sommerferien beginnt auch die heiße Evaluationsphase von Domus Ludens. In den kommenden Wochen werden die erhobenen Daten aller Teilnehmer*innen ausgewertet und analysiert. Mit Spannung und Freude erwarten wir die Projektevaluation im kommenden Herbst 2022. Selbstverständlich halten wir Sie auf dem Laufenden und veröffentlichen die neusten wissenschaftlichen Ergebnisse im nächsten Newsletter.

Domus Ludens und der europäische Gedanke

Das Domus Ludens-Projekt kann nur durch die finanzielle Unterstützung des europäischen Erasmus+-Programms zur Förderung von Bildung, Jugend und Sport umgesetzt werden. Als internationale Projektpartner*innen fühlen wir uns dem europäischen Gedanken sehr verbunden und sehen es als unsere Kernaufgabe an, Toleranz, Vielfalt und interkulturellen Austausch, mit unserem Projekt zu fördern. Wir danken der Europäischen Union für die Förderung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Die drei Domus Ludens-Kerndokumente*:



* Alle Kerndokumente finden Sie auf der offiziellen Domus Ludens-Webseite: domusludens-project.com

Wer ist eigentlich „WIR“?

Domus Ludens besteht aus fünf kompetenten Partnerorganisationen, die in drei europäischen Mitgliedsländern aktiv sind: Spanien, Deutschland und Polen. Wir bringen dabei wertvolle Expertise in vier wesentlichen Feldern mit: 1) Die stationäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen, 2) die praktische Entwicklung von Brettspielen und Spielprojekten, 3) die wissenschaftliche Evaluation von Projekten im pädagogischen Bereich sowie 4) langfristiges Know-how in der Durchführung von EU-geförderten Initiativen.



Fundació Resilis

Fundació Resilis ist eine katalanische Organisation. Ihre Mission ist die Entwicklung und das Management von praktischen Programmen für Kinder- und Jugendliche, die von sozialer Exklusion betroffen sind. Fundació Resilis betreibt stationäre Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie Angebote zur Unterstützung von Familien mit einem gemeinschaftsorientierten Ansatz. <https://www.plataformeducativa.org/portaletitat/fundacio-resilis/>

FÜR SOZIALES

FÜR SOZIALES ist eine deutsche Organisation und Teil des Kinder- und Jugendhilfeverbands S&S gemeinnützige Gesellschaft für Soziales mbH. Im Rahmen von stationären Einrichtungen sowie ambulanten Settings bietet FÜR SOZIALES Hilfen für Kinder- und Jugendliche sowie junge Erwachsene und ihre Familien, in Hamburg und Teilen Norddeutschlands an. Die Organisation verfügt über ein breites Angebotsspektrum in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Integrationshilfe sowie in der Beratung und Begleitung von Opfern und Täter*innen häuslicher Gewalt. <https://www.fuersoziales.de/>

Fundacja Samodzielni Robinsonowie

Fundacja Samodzielni Robinsonowie ist eine polnische jugendorientierte, gemeinnützige Organisation, die 2014 gegründet wurde und junge Menschen unterstützt, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind. Fundacja Samodzielni Robinsonowie entwickelt und leitet Programme, die sich an junge Menschen aus verschiedenen Einrichtungen und Pflegefamilien richten, um ihnen einen erfolgreichen Übergang aus der institutionellen Betreuung in ein unabhängiges Leben zu ermöglichen. <https://www.fundacjarobinson.org.pl/>

Liberi (University of Girona)

Liberi (IRE) ist eine Forschungsgruppe aus dem Bereich Kinder, Jugendliche und Communities der Universität Girona unter der Leitung von Dr. Carme Monserrat und Dr. Pere Soler. Sie ist Teil des Bildungsforschungsinstituts (IRE) der Universität Girona (Katalonien, Spanien). Die Arbeit von Liberi konzentriert sich auf Kinder- und Jugendpolitik sowie auf die Risiken bestimmter Kinder und Jugendlicher. Außerdem erforschen sie die Rolle und Entwicklung von Communities zur Verbesserung öffentlicher Maßnahmen. www.udg.edu/liberi

La Juganera

La Juganera ist eine katalanische non-profit Organisation, die sich auf Brettspiele spezialisiert hat. Ihr Hauptziel ist es, die Kultur des Spielens als gesunde Freizeitbeschäftigung und als Werkzeug für innovative Bildung zu fördern. Die Organisation betreibt sowohl einen Laden als auch einen Online-Brettspielhandel, in dem Schulungen zum spielbasierten Lernen angeboten werden. Darüber hinaus entwickelt und kreiert La Juganera eigene Spiele. <https://lojaganera.cat/>

Der Projektlauf

- September 2022**
 Internationales Projekttreffen in Warschau, Polen
- September - Oktober 2022**
 Auswertung und Analyse der Post-Test-Ergebnisse
- November - Dezember 2022**
 Nationale Konferenzen zur Bekanntgabe der Forschungsergebnisse
- Dezember 2022**
 Letzter Newsletter des Projektes